

7. Online-Zeitungen. Wie sind sie?

a.  Vergleichen Sie Print- und Online-Zeitungen. Finden Sie Vorteile und Nachteile.

Junge Schreiberlinge vom Fach

NMS Umhausen holte sich Tipps & Tricks von den BEZIRKSBLÄTTERN

● UMHAUSEN. Am 18. Juni besuchte die Online-Redakteurin und Community-Managerin der BEZIRKSBLÄTTER Tirol die Deutschgruppe der dritten Klasse an der Neuen Mittelschule in Umhausen, um dem Redaktionsteam der Online-Schülerzeitung „news4school“ einige Tipps und Tricks zum Thema Medienarbeit zu geben. Eins war von vornherein schon klar: „Redaktionsarbeit hat viel mit Lesen, Recherchieren, Artikelschreiben und Arbeiten am Computer zu tun.“



Daniela Sternberger zeigte den Nachwuchsredakteuren die Kniffe des Schreibhandwerks.

news4school

Die Online-Schülerzeitung der NMS Umhausen

Das Redaktionsteam sieht (fast) alles

Die aktuellen News

Schnuppertag in der PTS Längenfeld

Am 22.01.2016 verbrachten die 4. Klassen einen Vormittag in der Polytechnischen Schule in Längenfeld und konnten sich gruppenweise ein Bild vom Unterricht in den einzelnen Fachgruppen machen.



Hilfe

... finde ich ..., weil ...
Ich ziehe ... vor, weil ...
Ich kann leider nicht sagen, ob ...

b. Nehmen Sie zu dieser Meinung Stellung.

Online-Zeitungen sind aktueller. Eine Online-Zeitung kann man jederzeit lesen. Man kann sie bequem am Computer oder Notebook zu Hause, im Bus oder im Park lesen. Außerdem spart man das Geld. Die Online-Zeitung kostet nichts. Aber nicht alle Menschen lesen am Computer. Deshalb ist es gut, bei einer Zeitung Print und Online zu kombinieren.

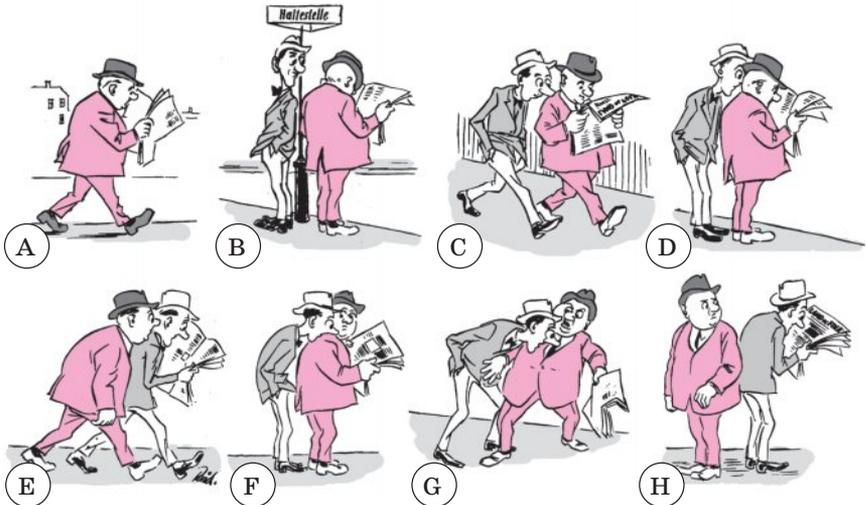
c. Was halten Sie davon, dass immer weniger Menschen heute Zeitungen oder Zeitschriften abonnieren und sich aus dem Internet informieren?

B Zeitung lesen – mehr wissen

1. Lesegewohnheiten.

a. Sehen Sie die Bilderreihe an. Bringen Sie zuerst die Bilder in eine logische Reihenfolge. Wählen Sie dann eine Überschrift aus.

1. Sehr interessant!
2. Der Mitleser
3. Was bringt die Zeitung?



b. Erfinden Sie eine Geschichte zu der Bilderreihe in 1a und erzählen Sie sie vor.

Tipps

- ✓ Schreiben Sie zu jedem Bild Sätze.
- ✓ Verbinden Sie diese Sätze zum Inhalt der Bilder mit *weil, deshalb, denn, als, nachdem, wenn*.
- ✓ Erzählen Sie die Geschichte vor der Klasse:
 - 1) aus der Perspektive eines Mannes, der die Zeitung gekauft hat.
 - 2) aus der Perspektive eines Mannes, der die Zeitung mitgelesen hat.

c. Lesen Sie den Text und schreiben Sie Lesegewohnheiten aus.

- die Zeitung durchblättern
- ...

Wie lesen sie eine Zeitung

Der typische Zeitungsleser liest seine Zeitung im Durchschnitt 35 Minuten pro Tag.

Nach Geschlecht variiert die durchschnittliche Lesedauer so: Männer 35 Minuten, Frauen 29 Minuten.

Nach Altersgruppen sieht das so aus: bei den 15- bis 34-Jährigen 10–24 Minuten, bei den 55- bis 74-Jährigen 40 Minuten.

Und nach dem politischen Interesse: 39 Minuten, wenn das politische Interesse sehr groß ist, 14 Minuten, wenn es klein ist.

Der typische Zeitungsleser blättert seine Zeitung durch und liest das Wichtigste für ihn. So machen 52 Prozent der Leser. 23 Prozent lesen von vorn bis hinten das meiste gründlich. 14 Prozent lesen beim Durchblättern nur wenig und 6 Prozent gar nicht.

d. Werten Sie die Lesegewohnheiten der Menschen aus.

Tipps

- ✓ Mit welchen Angaben sind Sie einverstanden und mit welchen sind Sie nicht einverstanden?
- ✓ Vergleichen Sie die Informationen im Text mit Ihren Erfahrungen.

e. Ihre Lesegewohnheiten. Antworten Sie auf die Fragen und füllen Sie die Tabelle aus.

Wann?	Wo?	Wie lange?	Wie?
vor der Schule			von vorne nach hinten